

2027

>30 Millionen
bestandene
Prüfungen

50
Jahre
STARK

STARK
Prüfung

**MEHR
ERFAHREN**

Zentrale P

Gymnasium NRW

Englisch

- ✓ Original-Prüfungsaufgaben mit Lösungen
- ✓ Passgenaue Übungsaufgaben
- ✓ Länderporträts zu Kanada / GB



Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Hinweise zu den digitalen Inhalten

FAQs – Häufig gestellte Fragen zur ZP 10

Länderporträts zu den Bezugskulturen

Some aspects about the UK	3
Some aspects about Canada	7

Hinweise, Tipps und Übungsaufgaben zu den Prüfungsbereichen

Hörverstehen

Hinweise zur Prüfung, häufige Aufgabenformate und Strategien	13
Test 1: Michelle Obama: “Who are you gonna be?”	17
Test 2: Women, power and politics in the UK	22
Test 3: New Zealand students to build sporting equipment using plants	26
Test 4: Travelling in Bear Country	31

Leseverstehen

Hinweise zur Prüfung, häufige Aufgabenformate und Strategien	36
Test 1: The Culture of Hockey in Canada	40
Test 2: Giving teenagers alcohol may increase risk of drink-related problems	45
Test 3: At last, a generation of schoolchildren will grow up knowing it’s OK to be LGBT	51
Test 4: Jobs of the future: are you ready to join in?	57

Wortschatz

Hinweise zur Prüfung, häufige Aufgabenformate und Strategien	61
Training 1: Growing up	64

Training 2: Safe sex & teenage pregnancy	66
Test 1: Digital life & communication	68
Test 2: Reverse culture shock	73
Test 3: WWOOFing in Canada	76
Test 4: Veganism in South Africa	79

Schreiben

Hinweise zur Prüfung, häufige Aufgabenformate, hilfreiche Wendungen ...	82
Test 1: Migration to the UK	94
Test 2: Social media addiction	105
Test 3: Growing up and fitting in	115
Test 4: Teen Love, Environment and Family	125

Original-Prüfungsaufgaben

Zentrale Prüfung 2024	2024-1
Zentrale Prüfung 2025	2025-1

Zentrale Prüfung 2026 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2026 freigegeben sind, kannst du sie als PDF auf der Plattform MySTARK herunterladen (Zugangscode vorne im Buch).

Audio-Dateien

Listening Tests 1–4

Zentrale Prüfungen 2024–2026

Sprecher*innen: Eva Adelseck, Clare Gnasmüller, Daniel Holzberg, Rees Jeannotte, Barbara Krzoska, Rachel Teear, Veronica Stivala; JG2025: Vertont mit Elevenlabs

Auf die Audio-Dateien kannst du ebenfalls über die Plattform MySTARK online zugreifen.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Prüfung vom Ministerium für Schule und Bildung in NRW bekannt gegeben werden, findest du Informationen dazu auf MySTARK.

Autor*innen

Markus Hözel-Fröndgen: FAQs, Länderporträt Kanada, Übungsaufgaben, Lösungen zu den Originalprüfungen (Wortschatz und Schreiben)

Martin Paeslack: Lösungen Originalprüfungen (Hör- und Leseverstehen)

Redaktion

Vorwort

Liebe Schülerin*lieber Schüler,

mit diesem Übungsbuch hast du die Möglichkeit, dich Schritt für Schritt selbstständig auf die ZP 10 in Englisch vorzubereiten und mit allen Übungsformaten und den Themenbereichen vertraut zu machen. Diese Prüfung ist wichtig, weil ihr Ergebnis 50 % deiner Zeugnisnote in Klasse 10 ausmachen wird.

Zunächst gibt dir das Buch einen Überblick über die gesamte Prüfung, v. a. was den **Aufbau** und die **Gewichtung** der Prüfungsteile betrifft, und beantwortet häufig gestellte Fragen.

Daran schließen kompakte Hintergrundinformationen in Form von **Länderporträts** zu den sogenannten **Bezugskulturen** der Prüfung 2027 an: **Großbritannien und Kanada**. An dieser Stelle aber die beruhigende Nachricht, dass in der Prüfung *kein* konkretes Wissen über diese beiden Länder abgefragt werden wird.

Zu allen **Kompetenzbereichen** der Prüfung (Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatz und Schreiben) erhältst du einen Überblick über **Aufgabenformate** und **nützliche Strategien** zur Bewältigung sowie viele **Übungsaufgaben im Stil der Prüfung** mit hilfreichen Bearbeitungshinweisen und **anschaulichen Lösungsvorschlägen**.

Am Ende des Bandes findest du **Original-Aufgaben** der zentralen Prüfung aus den Jahren **2024** und **2025**, ebenfalls mit Lösungsvorschlägen. Auf die Original-Prüfung **2026** kannst du online zugreifen.

Ich wünsche dir viel Freude beim Training in der Vorbereitung und viel Erfolg, Gelassenheit und Ruhe in der Prüfung!

Markus Hözel-Fröndgen

Markus Hözel-Fröndgen

FAQs – Häufig gestellte Fragen zur ZP 10

Wie ist die Prüfung aufgebaut?

Die Prüfung in Englisch besteht aus **zwei Teilen mit mehreren Aufgaben in unterschiedlichen Kompetenzbereichen**, von denen einige in der Gewichtung besonders relevant sind.

- Im ersten Teil der Prüfung wird das **Hörverstehen** in zwei Aufgaben überprüft.
- Im zweiten Teil werden **Leseverstehen, Wortschatz** und **Schreiben** überprüft.

Wieviel Zeit habe ich für die Prüfungsteile und wie ist die Bewertung?

Insgesamt hast du ca. 120 Minuten Zeit für die Bearbeitung aller Prüfungsteile. In Prüfungsteil 2 werden zusätzlich 10 Minuten sogenannte Bonuszeit zur ersten Orientierung gewährt. Da du bei der Schreibaufgabe zwischen zwei Teilaufgaben wählen kannst, kommen außerdem noch 10 Minuten Auswahlzeit dazu.

Die Punkte, die du für die Aufgaben erhältst, werden am Ende in Prozentpunkte umgerechnet. Die folgende Tabelle gibt dir Aufschluss über Zeitvorgaben und Gewichtung der Bereiche:

Prüfungsteil	Zeit	Kompetenzbereich	Prozentanteil der Gesamtnote
1	ca. 20 Min.	Hörverstehen	15 %
2	ca. 100 Min. + 10 Min. (Bonuszeit) + 10 Min. (Auswahlzeit)	Leseverstehen	15 %
		Wortschatz	10 %
		Schreiben	60 %

Was genau bedeutet „Auswahlzeit“ bei der Schreibaufgabe?

In der dritten Aufgabe im Bereich „Schreiben“ gibt es eine Auswahlmöglichkeit zwischen zwei Aufgaben. Hierfür stehen ungefähr 10 Minuten zusätzliche Entscheidungszeit zur Verfügung.

Wann findet die Prüfung statt?

Die Prüfung im Schuljahr 2026/27 findet in NRW voraussichtlich am Donnerstag, **13. 05. 2027** statt. Der offizielle Nachschreibtermin ist am Dienstag, **01. 06. 2027**.

Darf ich während der Prüfung ein Wörterbuch benutzen?

Nein, die Verwendung eines ein- oder zweisprachigen Wörterbuchs ist nicht gestattet. Aber keine Sorge, selbst wenn Wörter vorkommen, die du noch nicht kennst, kannst du diese oft aus dem Zusammenhang erschließen. Außerdem ist es gar nicht notwendig jedes einzelne Wort zu verstehen, um die Aufgaben richtig zu lösen.

Gibt es inhaltliche Schwerpunkte? Was bedeutet „Bezugskulturen“?

Die inhaltlichen Themen bzw. Schwerpunkte der Aufgaben orientieren sich an den Vorgaben der Kernlehrpläne Sek I, v. a. aus dem Unterricht der Jahrgangsstufe 10. Der Fachunterricht bereitet also inhaltlich auf die Prüfung vor.

In der Prüfung gibt es zwei englischsprachige Kulturräume („Bezugskulturen“), die vorgegeben sind, und somit im Fokus stehen: derzeit **Großbritannien und Kanada**. Es ist aber *nicht* notwendig, landeskundliches Wissen (auswendig) zu lernen, da dieses *in keiner Weise* abgefragt werden wird. Einige Grundkenntnisse zu den Kulturen können aber helfen, sich allgemein sicherer und vorbereitet im Umgang mit den Texten der Prüfung zu fühlen. Hier helfen die Länderporträts auf den nächsten Seiten. Zusätzlich gibt es viele Übungen im Band, die sich inhaltlich konkret auf die beiden Kulturen und die Themenfelder des Kernlehrplanes beziehen. Die behandelten Themen sind immer zu Beginn einer Übungsaufgabe angegeben (bei *Listening Test 1* beispielsweise „gesellschaftliches Engagement“ und „Berufsorientierung“).

Wie unterscheidet sich die ZP 10 am Gymnasium vom MSA an Gesamt- und Realschulen?

Die Aufgaben zum **Hörverstehen** und zum **Leseverstehen** sind in der ZP 10 am Gymnasium und beim Mittleren Schulabschluss gleich. Die Aufgaben in den Bereichen **Wortschatz** und **Schreiben** sind je nach Schulart individuell.

Zusatzinfo: An den Gymnasien fand in Zeiten von G 8 keine ZP 10 mehr statt. Einige wenige Gymnasien in NRW sind damals nicht zu G 8 gewechselt und hatten deshalb wie die Gesamt- und Realschulen eine ZP 10. Seit 2024 findet wieder für alle Schüler*innen in G 9 an allen Schulformen flächendeckend eine ZP 10 in NRW statt.

Wer korrigiert meine Prüfungsarbeit?

In der Regel korrigiert als erstes deine Englischlehrkraft deine Prüfung. Anschließend korrigiert diese eine weitere Fachlehrkraft deiner Schule. Die beiden bilden dann die Note gemeinsam.

Wie genau setzt sich die Note im Abschlusszeugnis zusammen?

Die Abschlussnote Englisch deines Zeugnisses setzt sich zu 50 % aus der Jahresnote (= Vornote aus beiden Halbjahren) und zu 50 % aus der Note der ZP 10 zusammen:

- Stimmen Jahresnote und Prüfungsnote überein, ist die Jahresnote auch die Zeugnisnote. Bei einer Abweichung von einer Note entscheidet deine Englischlehrkraft mit dem*der Zweitkorrektor*in deiner Prüfung über die Zeugnisnote.
- Sofern deine Vornote und deine Prüfungsnote um zwei Noten abweichen, hast du das Recht, eine freiwillige mündliche Prüfung zu absolvieren. Deine Zeugnisnote wird dann wie folgt berechnet:

50 % Jahresnote, 30 % ZP 10, 20 % mündliche Prüfung

Der Prüfungszeitraum hierfür ist zwischen dem 18. 06. 2027 und 29. 06. 2027.

- Sollte deine Prüfungsnote um mehr als zwei Notenstufen von der Jahresnote abweichen, ist diese mündliche Prüfung verpflichtend. Deine Zeugnisnote wird dann wie folgt berechnet:

50 % Jahresnote, 30 % ZP 10, 20 % mündliche Prüfung

Der Prüfungszeitraum hierfür ist ebenfalls zwischen dem 18. 06. 2027 und 29. 06. 2027.

Some aspects about Canada

Canada is the **world's second-largest country**. It consists of ten provinces (e. g., Alberta, British Columbia, Quebec) and three territories in the northern part (Northwest Territories, Yukon, and Nunavut).



- **Population:**

Canada is rather sparsely inhabited, with about **40 million citizens**. Around 60 % of all Canadians live in the provinces of Ontario and Québec, where you also find most of the **largest cities**, such as **Toronto** (about 3 million inhabitants), **Montreal** and Canada's **capital city Ottawa**.

- **Demographics and religion:**

Immigration significantly shapes Canada's multicultural society. Even though Canada's immigration policies are considered quite strict, the number of people who wish to settle down in Canada permanently continues to increase. The country promises democracy, freedom of speech, stability, prosperity, gender equality and diversity. Canada was among the first countries to have legalised same-sex marriage, for example. Cities like Toronto are vibrant "salad bowls" offering a wide range of economic opportunities and lifestyles.

Hörverstehen

Du wirst in der ZP 10 mit zwei Aufgaben zu zwei unterschiedlichen Texten (und Themen) konfrontiert. Die **Textgrundlagen** können sehr vielfältig sein, z. B. ein Interview, ein Radiobericht, eine Szene aus einem Hörspiel, Nachrichten, ein Telefonat oder eine Rede.

Ablauf des Prüfungsteils Hörverstehen

Zunächst hast du Zeit, die Hintergrundinformationen und die Aufgabenstellung zu studieren. Beide Hörtexte sind ca. vier Minuten lang und werden dir (jeweils mit einer kleinen Pause dazwischen) nacheinander zweimal vorgespielt.

Im **ersten Teil** hörst du in der Regel einen Hörtext mit einer sprechenden Person (**monologisches Sprechen**), im **zweiten Teil** aller Voraussicht nach eine Art Gespräch zwischen Personen (**dialogisches Sprechen**).

Häufige Aufgabenformate

Beim Hörverstehen sollst du den Texten Hauptinformationen, Gesamtaussagen und wichtige Details entnehmen. Außerdem musst du wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren.

Es gibt mehrere mögliche **Aufgabentypen**, die wir dir in diesem Kapitel kurz vorstellen. Die einzelnen Aufgaben werden in der Reihenfolge immer chronologisch zum Hörverlauf angeordnet – außer beim *Matching* (s. u.).

In den letzten Prüfungen kamen in erster Linie *Multiple-Choice*-Aufgaben vor.

Beispieltext: Interview with a student about debate clubs at British schools

Transcript:

(1) **Journalist:** In British schools, students can join various clubs offering interesting activities. These include debating clubs, for example. What is unique about them?

Student: By practising debating, students develop competencies like critical reading and doing thorough research in preparation as well as evidence-based, sophisticated argumentation in lively debates with interesting people.

(2) **Journalist:** That sounds great. What kinds of conflicts or problems do you usually discuss in competitions?

Student: That varies a lot. You become proficient in discussing relevant questions relating to political issues, environmental challenges, globalisation, culture and legislation, for example.

(3) **Journalist:** What would you say the benefit is for you personally for your career after you leave school?

Student: I guess you profit from the debates by gaining self-confidence and by learning to present yourself naturally in professional situations, which could be useful in the future.

Multiple Choice

Du musst aus drei Antwortmöglichkeiten eine inhaltlich passende Aussage zu einem Hörtext auswählen. Eine Schwierigkeit ist dabei, dass meist alle drei Optionen einen gewissen Sinn ergeben, es gibt aber nur eine richtige Lösung. Der Wortlaut der Antworten ist in der Regel nicht mit dem Wortlaut der Hörtexte identisch. Eine weitere „Falle“ kann sein, dass zwar Phrasen aus dem Text vorkommen, dass aber die inhaltliche Aussage nicht exakt zum Text passt.

Beispielaufgabe und Musterlösung:

In debate clubs, students learn to ...

- a) argue reasonably.
- b) convince others of their opinion.
- c) attack debaters cleverly.

Filling in the Gaps/Short Answers

Du bist z. B. aufgefordert, einen Satzanfang mit einer Aussage zum Hörtext sinnvoll zu vervollständigen.

Alternative Antwortmöglichkeiten sind in der Musterlösung immer mit einem Schrägstrich abgetrennt.

Listening Test 4

(Kanada: geografische Aspekte; Alltag und Freizeitgestaltung)

- In dieser Übung trainierst du das Multiple-Choice-Format. Es kommt besonders häufig in der Prüfung vor.

Text

Travelling in Bear Country



In Canada's mountain national parks, you may encounter grizzly or black bears on a hiking tour in isolated places. Josh and his girlfriend Zahira managed to escape from a dangerous situation with a grizzly. Listen to the interview between him and a Canadian radio host.

- First read the tasks.
- Then listen to the interview.
- While you are listening, tick the correct box.
- At the end you will hear the interview again.
- Now read the tasks. You have **90 seconds** to do this.
- Now listen to the interview and do the tasks.

Tasks

Tick (✓) the correct answer.

1. After the experience Josh feels ...
 - a) relief.
 - b) disbelief.
 - c) happiness.
2. The tour was intended to ...
 - a) be full of pleasant adventures.
 - b) help enjoy the solitude of nature.
 - c) teach them new aspects about wildlife.

Vocabulary Test 2: Reverse culture shock

(Lebenssituationen, Mobilität in globalisierter Welt, internationale Praktika)

- Diese Übung ist genau im Stil der ZP 10 angelegt. Denke an die korrekte Rechtschreibung und Grammatik, damit du die vier Zusatzpunkte erhältst.

The following text is based on the article “My reverse culture shock: returning from a year abroad is tough. After a life-changing year studying in Canada, coming back home felt like a backward step” by Frances Carruthers.

Fill in suitable words in the correct form or tick (✓) the correct box.

1. Language barriers. Culture shock. Homesickness. These are the things you might _____ before departing to study abroad. But for me, returning home proved the hardest of all.
2. After the whirlwind experience of a year abroad – constantly meeting new people, having new experiences and gaining _____ – coming home can feel like an anti-climax.
3. Like many other exchange students, I ...
a) saw b) took c) convinced d) found
myself living with my parents again after a year in Canada.
4. It felt like I had taken several steps ...
a) ahead. b) forward. c) backwards. d) around.
5. At first, I indulged in everything I had always _____ about being home: days spent lounging with cups of tea and books, tranquil walks and home-cooked dinners. But once the jetlag subsided,
6. I found myself strangely lacking _____. I felt constantly restless and slept very little.
7. Why was I feeling so detached? I _____ that I had done two things while I was away:
8. I had idealised home in my mind, and I'd expected everything to remain exactly the same while I was away. When I got back and the reality fell short of these _____, I experienced what I'd call a reverse culture shock.

9. The idea might seem a bit over the top, especially for exchange students who have only spent a year or less away from home. But as you immerse yourself in a new culture, you quickly ...
- a) accept b) adapt c) think d) reach
to a different way of life.
10. Meanwhile, everyone at home changes. It was like waking up from a strange dream [...]. On top of that, I felt as if I'd changed too. It turns out I wasn't alone: Georgia Zimmer, who studied in France, _____ something similar. She says she found herself asking: "How do I fit back into the life I had before when I feel so different? Why is everyone expecting me to be the same as I've always been, when I feel unrecognisable?" [...].
11. The feeling of ...
- a) alienation b) clash
c) stagnation d) helplessness
can be hard to shake off. I kept wondering how long it would take to feel normal again.
12. For Anne Kooijman, returning from Canada to the Netherlands, it was a case of accepting that it would take time, while trying to ...
- a) accommodate b) adopt
c) integrate d) adapt
some of her new habits and hobbies into her old life.
13. "I am certainly friendlier and less self-oriented, but I am also more open-minded, and want to continue to ...
- a) avoid b) experiment with
c) challenge d) achieve
doing new things outside of my comfort zone," she says.
14. Getting a part-time job would eventually help _____ my own sense of dissociation, as it gave me the structure I needed and the added incentive of earning money. [...]

From: Frances Carruthers: My reverse culture shock: returning from a year abroad is tough, abridged: <https://www.theguardian.com/education/2017/jul/20/reverse-culture-shock-tough-adjusting-home-studying-abroad> (slightly adapted), Copyright Guardian News & Media Ltd 2023

Lösungsvorschläge

1. These are the things you might **worry about/be scared of/be afraid of/fear/expect** before departing to study abroad.
2. After the whirlwind experience of a year abroad – constantly meeting new people, having new experiences and gaining **independence/freedom/self-confidence/new insights** – coming home can feel like an anti-climax.
3. Like many other exchange students, I ...
d) **found** myself living with my parents again after a year in Canada.
4. It felt like I had taken several steps ...
c) **backwards**.
5. At first, I indulged in everything I had always **loved/enjoyed/liked** about being home:
6. I found myself strangely lacking **energy/motivation/enthusiasm/inner peace/balance/self-satisfaction**. I felt constantly restless and slept very little.
7. I **realised/noticed/understood/became aware** that I had done two things while I was away:
8. When I got back and the reality fell short of these **ideals/assumptions/memories/dreams**, I experienced what I'd call a reverse culture shock.
9. But as you immerse yourself in a new culture, you quickly ...
b) **adapt** to a different way of life.
10. Georgia Zimmer, [...], **experienced/noticed/felt/realised/reports/went through** something similar.
11. The feeling of ...
a) **alienation** can be hard to shake off.
12. [...] it was a case of accepting that it would take time, while trying to ...
c) **integrate** some of her new habits and hobbies into her old life.
13. “[...] and want to continue to ...
b) **experiment with** doing new things outside of my comfort zone,” she says.
14. Getting a part-time job would eventually help **ease/deal with/minimise/overcome** my own sense of dissociation [...].

Du bekommst hier zusätzliche inhaltliche Hinweise („Include the following aspects“), die du berücksichtigen sollst. Sie helfen dir bei der Entwicklung weiterer Ideen und bei der Struktur deines Texts. Beginne immer mit einem Brainstorming und notiere dabei zusätzliche Aspekte, die du im Text geschickt einbauen kannst.

Formulierungs- und Strukturhilfen

Summary

- *The text (excerpt) taken from the novel/newspaper article ... written by ... was published in ... and deals with ...*
- *The contents of the excerpt/article can be summarised as follows: ...*

Analysis

Die folgende Tabelle kannst du bei Bedarf beim Verfassen von verschiedenen Analysen (insbesondere zu Romanauszügen) zur Unterstützung heranziehen: Sie bietet dir Aufbau- und Strukturhilfe, Hinweise zu den einzelnen Textbausteinen sowie etwas textanalytisches Vokabular zur Auswahl.

Die 2–3 Sinnabschnitte im Hauptteil werden vorzugsweise mit einem *topic sentence* eingeleitet. Du kannst ihre Reihenfolge natürlich verändern.

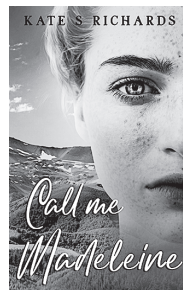
Deine Analyse solltest du stets im Präsens verfassen.

introduction (introduce thesis)	
<p>In your introduction, you can mention the topic of the literary excerpt and you outline your general thesis regarding the task.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • In the literary excerpt/article, the author mainly deals with ... In the following, the ... will be analysed/explained/compared closely. • In addition, narrative techniques employed in the text and/or the author's use of language will also be focused on.
main body (prove thesis)	
<p># paragraph 1 Focus of analysis You start the paragraph with a <u>topic sentence</u>, in which you say what you will be elaborating on contentwise: in your first paragraph you generally analyse the content in detail in accordance with the focus of the task.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>topic sentence</u>: The subject of .../conflict between .../the character(s) ... is/are presented/portrayed/depicted as complex/twofold/divisive/one-dimensional/troubling/provocative/particularly interesting etc.

Schreiben

The future of the wetlands – excerpt from the novel
Call me Madeleine by Kate S. Richards (2021)

Teenage girl Madeleine spends her holidays with her grandfather, who lives in New Zealand. One night, they both go to a meeting at which plans for building new houses in an area that is important for nature are presented.



1 First, there are the boring greetings, and then they open the debate.

“Good evening, everyone. My name is Walter and I represent the Aotearoa Wetland Trust. We strongly oppose the development of the land. By building
5 houses on the wetland, you, Sir, will put the residents of the village and their houses in danger of flooding.”

A red-faced man jumps to his feet. He shouts out, “Don’t you dare speak on behalf of the residents of Seaside Views, young man! It is misleading and false.”

I feel the heat of my temper rising¹. The energy in the room is charged and
10 aggressive.

“Let him continue,” says the councillor. I am avoiding eye contact with Grandpa, who is twisting his neck to stare at me. Perhaps he thinks I’m a traitor² by sitting with the wetland trust guys.

“Thank you, councillor,” says Walter. “Now I’m going to hand you over to
15 Christopher Murray.”

“Good evening, everyone. The wetlands are very important in our war against climate change,” he pauses, looking at me, “Wetlands help to make the air quality better.” He raises his voice and says, “We need them!”

“Oh, what’s one wetland?” shouts the red-faced man.

20 I jump to my feet and snatch the microphone. “That is exactly the problem with your generation! What’s one factory polluting the air? What’s one more petrol car on the road? Why should I make an effort if nobody else is doing it? It is that selfish mindset that has put us into this position in the first place.” Perhaps I’m getting too emotional. My heart is beating wildly. It feels like everyone is staring
25 at me. I glance at Grandpa. He’s furious.

The councillor asks me my name.

“I am Madeleine MacTaggart-Smith, sir, from the Young Climate Change Activists.” I sit down, shaking.

The room murmurs like a jury.

30 “Thank you for speaking for the youth, Madeleine,” says Chris. “Your passion for the planet is admirable.” He turns to Red Face. “Sir, the climate is in danger, and we must protect it. For all our sakes. And I haven’t even got started on the endangered birds in the wetland.”

35 “Who gives a damn about some bird!” yells Grandpa, standing up. Oh boy! I know what’s coming. “You snowflake greenies³ care more about one or two birds than about people. You are ruining people’s lives! My friend Bernie here wants to retire⁴ in one of Mr Somerset’s houses. You’re trying to steal his dreams for the sake of a bird. Get real, man! And for the record⁵, I am Mr MacTaggart, grandfather of this young lady who seems to have forgotten her place.”

40 Hot tears begin to stream down my cheeks. I’m shaking with anger, humiliation⁶ and, well, sadness. I had thought Grandpa and I were close again, but all it took was a difference of opinion and our relationship is destroyed. It has been torn to pieces in public. And I still have two weeks to spend with him.

45 “Kia ora,” booms a voice behind me. “I am speaking on behalf of my iwi⁷. My name is Hone. As the local people, we are the protectors of this river. For hundreds of years, we have been fishing for tuna and catching birds. Taking no more than we need. These wetlands are culturally important to us.”

50 “And the water is only clean because the surrounding wetland filters out the dirt. We are against your development. We will peacefully protest if we have to. That’s all I wanted to say. Thank you.” He sits, and everybody starts talking to each other.

The atmosphere is tense, but not as icy as the silent car trip back to MacTaggart Hill after the meeting.

From: Richards, Kate S. (2021): Call me Madeleine. Auckland: Green Room House. Adapted.

Annotations

- 1 **temper rising** – becoming increasingly angry
- 2 **traitor** – a person who is not loyal to a person or belief
- 3 **snowflake greenies** – *here*: term used to criticise young environmental activists
- 4 **retire** – to leave your job, usually at an old age
- 5 **for the record** – *here*: to make it clear
- 6 **humiliation** – shame
- 7 **iwi** – Māori word for people or tribe

- *Read the tasks carefully.*
- *Make sure to write about **all** the aspects presented in each task.*

1. **Point out** the arguments for and against building on the wetlands as presented at the meeting.

(8 Punkte)

2. **Analyse** Madeleine’s feelings during the meeting and the way they are presented.

Focus on

- the way her mood develops,
- the language that is used to express her feelings.

(12 Punkte)

3. You have a choice here. Choose **one** of the following tasks.

option a)

After Grandpa’s statement, Madeleine thinks, “All it took was a difference of opinion and our relationship is destroyed.”

Comment on whether teenagers should always speak up when disagreeing with a family member.

Include the following aspects:

- one’s motivation to speak up or not speak up
- relevance of age and interest
- consequences for family life

(10 Punkte)

or

option b)

Still furious after the meeting, Madeleine sits down at her computer and writes a blog post on her favourite environmental blog by the Young Climate Change Activists.

Write the blog post.

Include the following aspects:

- her reasons for writing the blog post after the meeting
- her wish for young people to act
- her plans

You can start like this:

How often have you heard people say it doesn’t matter what they do about the environment? Why should I make an effort? Well, we all know why we should ...

(10 Punkte)

Schreiben: *The future of the wetlands*

1

HINT

In dieser Aufgabe bist du aufgefordert, die im Text erwähnten Argumente für und gegen das Bauvorhaben im Feuchtgebiet prägnant herauszustellen. Du könntest beim Lesen des Textes also in zwei unterschiedlichen Farben die relevanten Passagen markieren. Es empfiehlt sich folgende Gliederung des kurzen Textes:

- **Einleitungssatz:** Autorin, Romantitel, Datum der Veröffentlichung; Erwähnung des Themas des Auszuges: ein Bürgertreffen, in dem das Für und Wider des Bauvorhabens auf einem Feuchtgebiet diskutiert wird
- **Argumente dafür:** es gibt noch weitere Feuchtgebiete, Menschen sind wichtiger als Vögel und wollen sich dort u. a. zur Ruhe setzen (3 Punkte „Inhalt“)
- **Argumente dagegen:** höheres Risiko der Überflutung; Feuchtgebiete sind klimaförderlich; Schutz von bedrohten Vögeln; kulturelle Bedeutung des Gebietes für die lokale Bevölkerung (5 Punkte „Inhalt“)

The literary excerpt taken from the novel *Call me Madeleine* written by Kate S. Richards (published in 2021) depicts a meeting of citizens in New Zealand discussing whether or not to build new houses on a specific wetland. introduction

Among other arguments, it is suggested that the disappearance of one wetland won't cause significant harm. Moreover, a citizen claims that the needs of humans are more pressing than those of birds, as some people are eager to settle in the area for their retirement. pro arguments

However, building on wetlands poses a flooding risk for people and houses. In addition, wetlands benefit the climate by filtering water and purifying the air. Furthermore, wetlands serve as a natural habitat for endangered birds. Last but not least, the area in question holds cultural significance for a local Māori tribe. contra arguments

2

HINT

Deine Analyse konzentriert sich auf die komplexe Gefühlslage von Madeleine, die mit ihrem Großvater (auch aktiv) an der Debatte teilnimmt. Du bist aufgefordert, Madeleines Gefühlsverlauf intensiver zu betrachten und zu untersuchen, wie Sprache als Mittel eingesetzt wird, um Madeleines vielfältige Emotionen auszudrücken. Deine Analyse könnte also folgendermaßen aufgebaut sein:



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK